

Biograd 2020

Die Textpassagen wurden überwiegend aus frei zugänglichen Seiten aus dem Internet entnommen.

Revier

Die **Kornaten**, auch als Kornati-Inseln bezeichnet, (kroatisch Kornatski otoci bzw. Kornati, Italienisch Isole Incoronate) sind die größte und dichteste Inselgruppe in der kroatischen Adria. Sie bestehen aus 125 bis 152 (je nach Quelle) kleinen Eilanden und Riffen. Die verkarsteten Inseln sind nur spärlich bewachsen. Die größte Insel der Kornaten heißt Kornat und gibt der Inselgruppe ihren Namen, der Verwaltungssitz des Gebietes befindet sich allerdings auf der Insel Murter. Heute sind Teile des Archipels durch den Nationalpark Kornaten geschützt.



Geographie

Die Inselgruppe erstreckt sich entlang der kroatischen Küste zwischen den Städten Zadar im Norden und Šibenik im Süden. Im Nordwesten der Gruppe befindet sich das Eiland Dugi Otok. Östlich schließen sich Pašman, Vrgada und Murter an. Weiter südlich liegt Kornat, im Südosten Žirije. Um sie herum gruppieren sich zahlreiche kleinere Inseln. Die Kornaten bestehen aus wasserdurchlässigem und wasserlöslichem Kalkstein, der den Niederschlag gleich versickern lässt, so dass es keine Quellen oder Wasserläufe gibt, nur an einigen Stellen tritt das Süßwasser der Niederschläge aus dem Karst

aus und vermischt sich mit dem Salzwasser des Meeres. In der verkarsteten Ödlandschaft gibt es so gut wie keine Flora, nur karge, teilweise mit Gräsern bewachsene Geröllfelder. In einigen Senken auf den landwärtigen Seiten, geschützt durch steile seewärts gerichtete Felswände und Riffe, kann sich Erde ablagern. Dort wachsen kleinere Bäume und Sträucher und hier befinden sich in geschützten Buchten einige Ansiedlungen. Dort gedeihen auch kultivierte Olivenbäume, Feigenbäume und Weinstöcke, welche von in Zisternen gesammeltem Regenwasser gespeist werden. Die Fischgründe rund um die Kornaten zählen zu den fischreichsten im adriatischen Meer. Das Klima ist geprägt von langen Trockenphasen und unregelmäßigen Niederschlägen.

[Winde an der Adria](#)

Nationalpark Kornaten



Luftbild der Kornaten

Der Kornati-Nationalpark (kroat. Nacionalni park Kornati), auch Nationalpark Kornaten genannt, umfasst einen Teil der Inselgruppe der Kornaten (kroat. Kornatski otoci bzw. schlicht Kornati), eines Archipels in der kroatischen Adria. Die Kornaten stellen die dichteste Inselgruppe im Mittelmeer dar und wurden 1980 als Nationalpark unter strikten Naturschutz gestellt. Die Gesamtfläche dieses Nationalparks beträgt 220 Quadratkilometer. Das Gebiet ist Karstlandschaft. Zum Nationalpark gehört auch das die Inseln umgebende (unterseeische) Meeresgebiet.

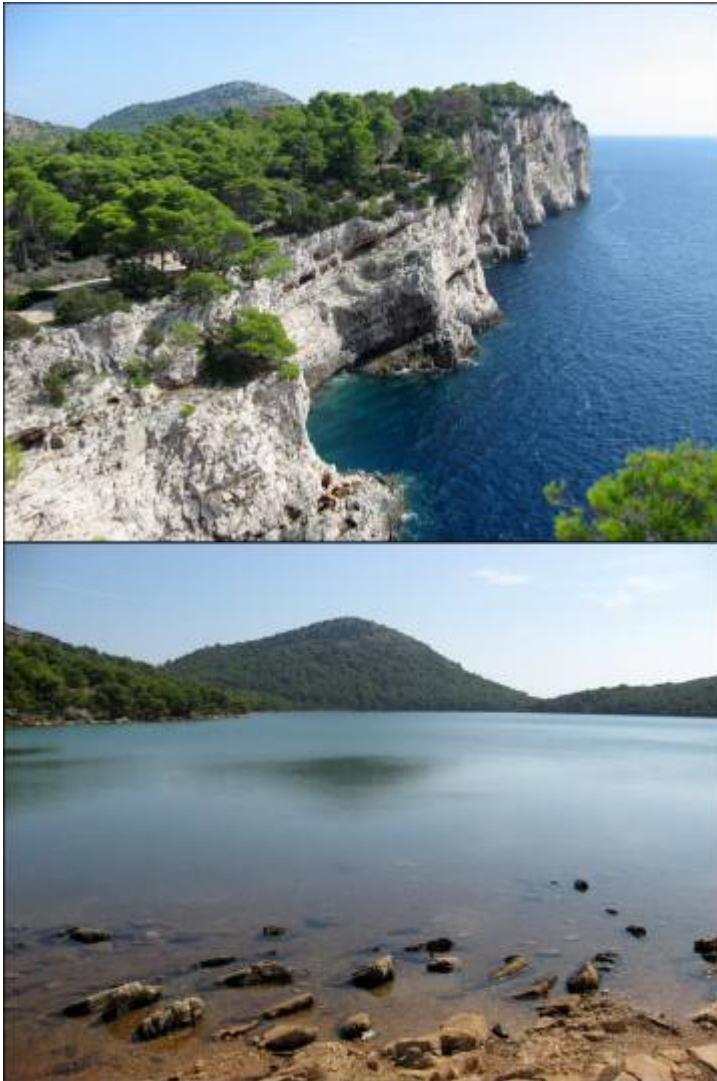
Insgesamt besteht der Nationalpark aus 89 Inseln, Inselchen und Felsen. Die größte heißt Kornat. Die Vegetation auf den Inseln ist größtenteils spärlich. Die Inseln bestehen aus Kalkstein, sind entweder

wenig bewachsen (Macchia) oder kahl. Es gibt weder Wasserläufe noch Quellen.

Tourismus und Zutritt

Der Zugang zum geschützten Nationalparkgebiet ist kostenpflichtig. Boote, die das Nationalparkgebiet durchfahren, sind dazu verpflichtet, entweder direkt vor Ort eine Zutrittsgebühr zu entrichten oder diese im Vorhinein bei der Nationalparkverwaltung zu leisten. Zudem gelten innerhalb des Nationalparkgebietes strenge Verhaltensvorschriften.

Naturpark Telašćica



Der Naturpark Telašćica ist ein Naturpark in Kroatien, der sich an der südöstlichen Spitze der Insel Dugi Otok (kroatisch für „lange Insel“) befindet. Der Naturpark ist unter anderem bekannt für seine hohen Klippen und den Salzsee Mir („Frieden“).

Der Naturpark erstreckt sich um die gleichnamige Bucht, die über 8 km tief in die Insel hineinreicht und dem größten natürlichen Hafen des Zadarer Archipels mit seinen vielen kleinen Inseln seine Form gibt. Im Park gibt es den Salzsee Mir - 2 km lang - mit dem charakteristischen Wasser - zwei oder drei Grad wärmer als das Wasser des Meeres um ihn herum - dem medizinische Besonderheiten zugeschrieben werden.

Im Naturpark kann man alte Seekiefernwälder bewundern, von denen ein Teil leider durch das vor einigen Jahren ausgebrochene Feuer stark beschädigt wurde. Normalerweise erreicht man Telašćica über das Meer mit dem Boot und bezahlt ein Ticket (ca. 6 Euro). Im Park befinden sich zwei typische

Restaurants: eines am Eingang der Bucht - von Sali kommend - und das andere nahe am See.

Termin

2020-07-11 - 2020-07-18

Crew

[Interne Crewliste](#)

[Crewliste beim Vercharterer](#)

An & Abreise

[wird ergänzt](#)

Unterlagen für die Einreise in Kroatien:

[reiseankuendigung_674140_.pdf](#)

[enter-croatia-webseite_674140_.pdf](#)

Charter

[Chartervertrag](#)

[Charteragentur 1A Yachting](#)

[Angelina Yachtcharter](#)

[Chartermappe](#)

[Tipps für Charterer vor Ort](#)

[Törnziele und Revierinfos Norddalmatien](#)

[Packliste vom Vercharterer](#)

[Stadtplan Biograd](#)

[Blankologbuch vom Vercharterer](#)

Marina Sanguin

43° 56.559' N 015° 26.270' E



Service

- Rezeption
- Wechselstube
- Parkplatz
- Strom/Wasser am Steg
- Sanitäranlage (WC und Duschen)
- Tankstelle (hier oft gefährlicher Schwell durch vorbeifahrende Schiffe!)
- Captains-Club
- Fachgeschäft für Nautikausrüstung
- Wäscherei
- Servicewerkstatt
- 10-Tonnen-Kran
- Entsorgung Altöl
- WC-Tank
- Chemie-WC

- WLAN im Hafen
- Slipeinrichtung

In der unmittelbaren Nähe der Marina befinden sich Restaurants, Supermärkte, Post, Apotheke, Hafenamt, 50-Tonnen-Travellift, Charterservice mit mehr als 250 Yachten, Einkaufsmöglichkeiten, Arzt, Bank.

Kontakt Marina Sangulin

Obala kralja Petra Krešimira IV 20, 23210 Biograd na Moru

tel: +385 (0)23 385 020, 383-738

fax: +385 (0)23 384 944

Mail: info@sangulin.hr

Web: www.sangulin.hr

Biograd na Moru

Kultur und Sehenswürdigkeiten

Der Kern der alten Siedlung liegt auf einer kleinen Halbinsel. Die Stadtmauer mit Rundtürmen blieb bis zum Ende des 19. Jahrhunderts erhalten. Die Reste des Doms, einer dreischiffigen Basilika, sind vollkommen zerstört, die Reste der Klosterkirche St. Johannes, einer weiteren dreischiffigen Basilika, konnten erforscht und vor dem Zerfall bewahrt werden. Von der Thomaskirche sind nur geringe Reste erhalten. Außerhalb der alten Siedlung wurden die Ruine einer kleineren einschiffigen Kirche mit Apsis sowie altkroatische Gräber entdeckt. Die 1761 erbaute Pfarrkirche St. Anastasia birgt barocke Altäre, einer davon weist eine Goldfassung auf. Außerhalb der alten Siedlung stehen die kleinen Kirchen St. Rochus und St. Anton (1850). In der weiteren Umgebung gibt es vorgeschichtliche Fundstätten und Reste eines antiken Aquädukts. Im Heimatmuseum sind eine archäologische Sammlung mit vorgeschichtlichen, antiken und altkroatischen Exponaten sowie Überreste von Schiffsfrachten aus dem Ende des 16. Jahrhunderts zu sehen.

Schiff

Elan Impression 444 „Evolution“



Erstzulassung	2011
Länge	13,85 m
Breite	4,18 m
Tiefgang	1,90 m
Masthöhe	19,29 m
Motor	75 PS
Segelfläche	98,94 qm
Verdrängung	10,90 t
Treibstoffkapazität	270 l
Wasserkapazität	516 l

Ausrüstung

Oberdeck	220 V-Landanschluss, Anker mit Kette, Außendusche, Badeplattform, Biminitop, Cockpitdusche, Cockpitlautsprecher, Cockpitpolster, Cockpittisch, elektr. Ankerwinch, Faltpropeller, Fender, Kugelfender, Sprayhood, Teak im Cockpit, Winschen
Unterdeck	Borduhr, CD-Player, Gefrierschrank, Heizung, Kühlschrank, Ladegerät, LCD Fernseher + DVD, Radio mit CD/MP3/USB/AUX-In, TV, Warmwasser
Navigation	Barometer, Fernglas, GPS mit Kartenplotter im Cockpit, Kompass, Navigationsbesteck, Seekarten, Tridata (Log, Echolot, Windm.), Windmesser
Sicherheit	Autopilot, Bordapotheke, Bordwerkzeug, Bugstrahlruder, elektr. Bilgepumpe, Feststoffschwimmwesten, Feuerlöscher, Handbilgepumpe, Lifebelts, Notsignale, Radarreflektor, Rettungsinsel, Taschenlampe, UKW-Funk, Zweitanker
Extras	WiFi Internet/70GB pro Woche, Kopfkissen, Decke, Bettlaken, Bettbezug / ein Bettwäsche-Set pro Person, Endreinigung, Gas, Beiboot, Außenborder 2,5PS/3l Benzin

[Schiffsbeschreibung Charterfirma](#)

Sicherheit

[Sicherheitseinweisung](#)

[Hilfe auf See](#)

[Lloyd's Standard Form of Salvage Agreement](#)

[Medizinische Ausrüstung](#)

[Safety Equipment](#)

Abrechnung

[Bordkassa](#)

Verpflegung

[Vorläufige Proviantliste](#)

[Vorläufige Einkaufsliste](#)

Speiseplan (Route 1)

	Frühstück	Mittag	Abend
Sa			Restaurant
So	Kaffe/Tee,Brot Schinken,Käse,Ei Marmelade,Butter	Suppe, Obst	Steak, Erdäpfel, Salat
Mo	Kaffe/Tee,Brot Schinken,Käse,Ei Marmelade,Butter	Suppe, Obst	Palatschinken oder Restaurant

	Frühstück	Mittag	Abend
Di	Kaffe/Tee,Brot Schinken,Käse,Ei Marmelade,Butter	Suppe, Obst	Spaghetti oder Restaurant
Mi	Kaffe/Tee,Brot Schinken,Käse,Ei Marmelade,Butter	Suppe, Obst	Restaurant
Do	Kaffe/Tee,Brot Schinken,Käse,Ei Marmelade,Butter	Suppe, Obst	Linsen mit Knödeln
Fr	Kaffe/Tee,Brot Schinken,Käse,Ei Marmelade,Butter	Suppe, Obst	Restaurant
Sa	Kaffe/Tee,Brot Schinken,Käse,Ei Marmelade,Butter		

Das Abendessen an Bord wird daran angepasst, ob ein Restaurantbesuch möglich ist.
Gegebenenfalls muss in Cres noch eine Mahlzeit nachgekauft werden.

Ausrüstung

[Vorläufige Ausrüstungsliste](#)

Besprechungen

Törnvorbesprechung

Termin/Ort: Sonntag 21.6.2020 17:00 bei Mitschke Bernhard (Waldstraße 132, 2822 Föhrenau)
bzw. ab 17:30 im Restaurant „Sabine“ (Dorfstraße 11, 2822 Bad Erlach)

Agenda:

- Übersicht des angefahrenen Reviers, Witterung.
- Geplante Routen. Siehe auch Wiki.
- Überprüfung der Crewliste.
- Chartervertrag, Versicherung.
- An- und Abreise. Berechnung der Kosten.
- Kojeneinteilung.
- Verpflegung und Proviant an Bord. Einkauf und Einkaufsliste. Geldwechsel.
- Bordkassa.
- Ausrüstung, Sicherheit.
- Corona Gaudi, Datenschutz.
- Allfälliges.

Liegeplätze

[Liegeplatzreservierung ACI](#)

Marina Betina / Murter

43° 49.754' N 015° 35.993' E



Die Marina bietet 190 Plätze für Segelyachten bis zu 20 Meter LÜA auf drei bis vier Meter Wassertiefe. Die Marina Betina liegt in der Bucht Zdrace, im Nordwesten des Ortes Betina auf der Insel Murter. Die kleine Ortschaft ist für ihre schönen Strände und Pinienwälder bekannt. In Betina existiert eine 200-jährige Schiffsbautradition.

Service / Sonstiges

- 190 Wasserliegeplätze
- 90 Plätze an Land

- Strom/Wasser am Steg
- Rezeption
- Wechselstube
- Restaurant
- WC /Duschen
- 20 T Kran
- Travellift 260 t
- Wäscherei

Die Tankstelle ist 0,3 Seemeilen entfernt.

Navigation

Die Einfahrt zur Marina ist zwischen dem Hafendamm mit rotem Feuer und der die Wattenzone bezeichnenden Seezeichen. Obwohl die Marina durch einen langen Wellenbrecher geschützt wird, wird davon abgeraten, bei Bora in die Marina einzufahren, es steht dann erheblicher Schwell in den Hafen. Die Marina ist ganzjährig geöffnet.

Küste und Umgebung

Die Küste im Bereich der Betina Marina besteht aus Felsen. Das Land dahinter leicht hügelig und wird landwirtschaftlich genutzt. Dahinter liegen mittelhohe, mit Pinien bewaldete Berge.

Kontakt

22244 Betina, Nikola Skevina

Tel: +385 22 434497

Fax: +385 22 434497

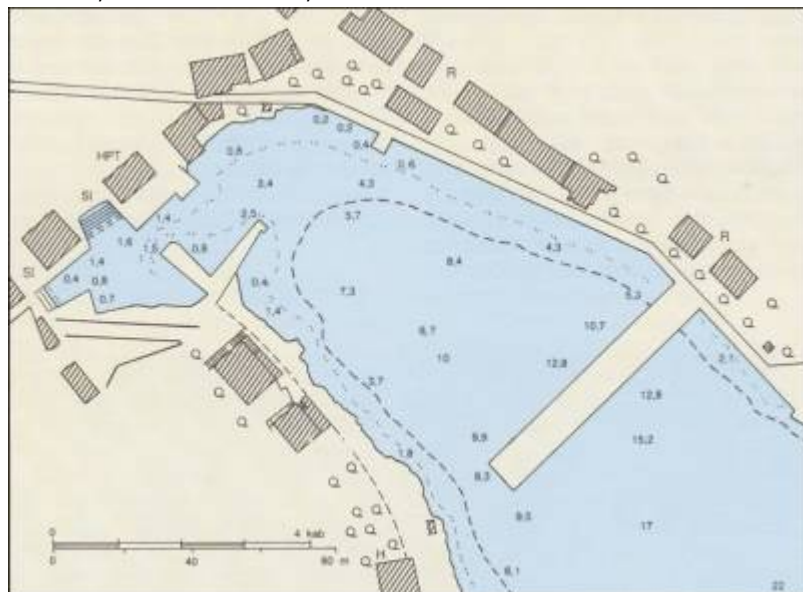
VHF Channel 17

e-mail: marina-betina@si.t-com.hr

Web <http://www.marina-betina.com/de/>

Marina Božava / Dugi Otok

44° 08,314' N 014° 54,506' E





Ein rundes Dutzend Liegeplätze bietet diese kleine Marina hinter dem Wellenbrecher, alle versehen mit Strom und Wasser. Gastyachten ankern an der Innenseite des Wellenbrechers mit Moorings. Auch an der Nordostmole gibt es Gastliegeplätze, allerdings wird es zum Ort hin flacher.

Service / Sonstiges

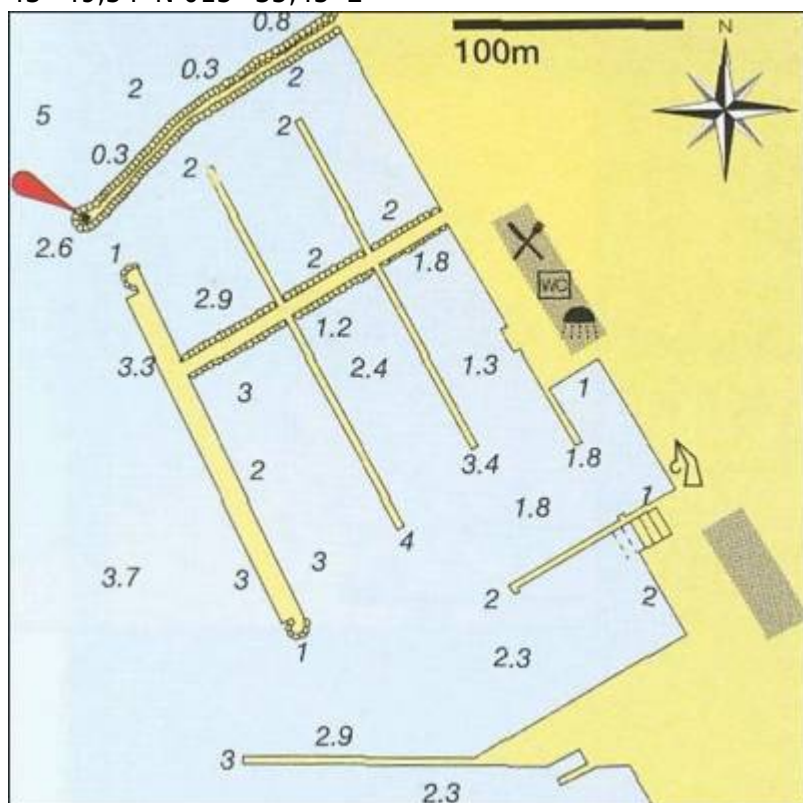
Duschen, Restaurants / Lokal, Einkaufsmöglichkeiten: Supermarkt im Ort, Bäckerei, Strom/Wasser am Steg, Arzt, Bank, Post.

Navigation

Die Ansteuerung ist bei Tageslicht unproblematisch. Nachts ist die Hafeneinfahrt nicht befeuert. Bei starken Südost-Jugo ist die Ansteuerung schwierig bis gefährlich. Es steht dann auch kräftiger Schwell in den Hafen.

Marina Hramina / Murter

43° 49,54' N 015° 35,45' E



Die Marina Hramina liegt an der Nordseite von Murter und ist Basis zahlreicher Charterfirmen.

Im Service Center gibt es einen kleinen Laden, ein Restaurant und ein Hotel. Das Restaurant Rebac direkt gegenüber der Marina bereitet vorzügliche Grillgerichte. Für größere Einkäufe empfiehlt es sich den gut sortierten Jolly Supermarkt im Süden der Bucht aufzusuchen. Entweder fährt man mit dem Dinghi dort hin, oder aber man folgt von der Marina aus der Straße, die am Wasser die Bucht umrundet. Auf dem Weg kommt man am zentralen Dorfplatz vorbei, wo sich zahlreiche Restaurants, Cafés und kleinere Läden befinden. Empfehlenswert ist dort auch die Pizzeria im ersten Stock des Hauses an der NE-lichen Seite des Dorfplatzes. Folgt man der Straße, die vom Dorfplatz aus nach Nordosten führt, kommt man zum Fleischer der auch frisches Brot verkauft. Tankanleger südlich der Stege für die Yachten.

Service / Sonstiges

- Rezeption
- Wechselstube
- Restaurant
- Hotel mit 10 Zimmern - Typ: Halbappartement
- Lebensmittelladen
- Fachgeschäft für Nautikausrüstung
- Sanitäranlage (WC und Duschen)
- Servicewerkstatt
- Wäscherei
- 15-Tonnen-Kran
- 70-Tonnen-Travellift
- Helling für kleinere Schiffe
- Jachtverleih
- Tauchschule

In unmittelbarer Nähe befinden sich: Tankstelle, Hafenamtzweigstelle, Bank, Post, verschiedene Läden und Services, Restaurants, Ambulanz, Apotheke, Hotel u. a. Die Insel Murter ist durch eine Brücke mit dem Festland verbunden.

Navigation

Achtung, beim Ansteuern unbedingt an die gültigen Hafenhandbücher halten. Die Ansteuerung gestaltet sich aufgrund der vorgelagerten Inseln als schwierig. Die Kanäle direkt nach der Nordspitze Murters sollten aufgrund von Wassertiefen um die 0,50 Meter unbedingt gemieden werden.

Gastyachten liegen an der Außenseite der Westmole: Bei Jugo ist das kein besonders guter Platz.

Kontakt

Adresse: Put Gradinc bb, HR - 22243 Murter

Tel: +385 22 434 411

Fax: +385 22 435 242

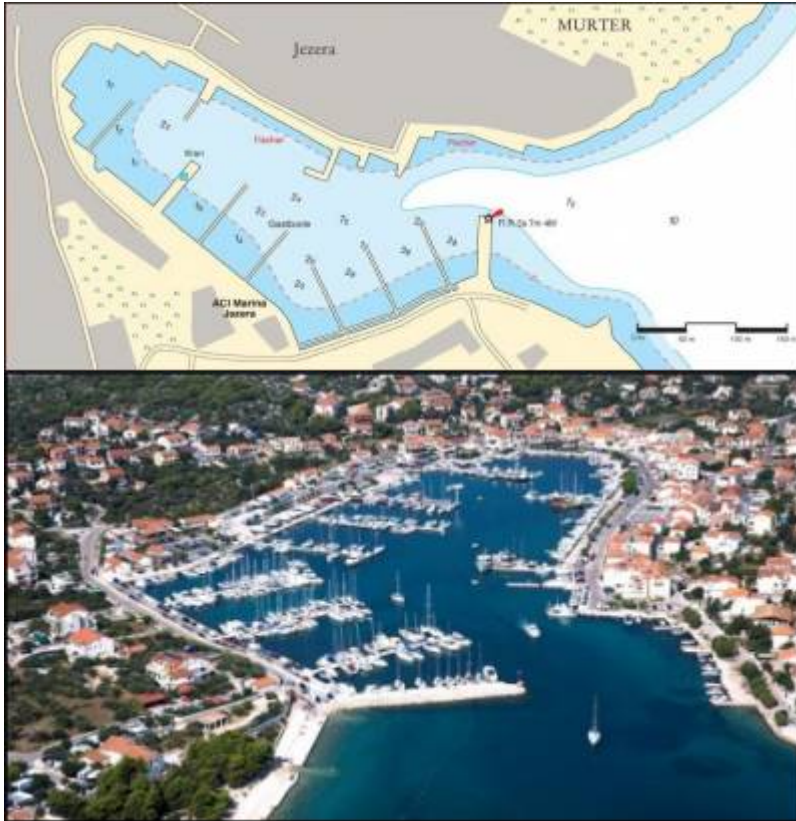
VHF Kanal: 17

Mail: info@marina-hramina.hr

Web www.marina-hramina.hr

ACI-Marina Jezera

43° 47.041' N 015° 39.003' E



Die ACI Marina in Jezera liegt in einer schönen Bucht in Jezera an der südöstlichen Seite von Murter in Norddalmatien. Die Marina ist nur von Süden aus anzusteuern, da die Durchfahrt zwischen Murter und Festland wegen der Brücke bei Tisno für Segler nicht passierbar ist. Die Marina liegt tief in der Bucht auf deren Südseite und ist nach Osten hin durch einen Wellenbrecher geschützt, auf dem ein rotes Feuer steht.

Auf der Nordseite der Bucht finden sich die Liegeplätze der Fischer. In Absprache mit den Fischern kann man auch dort fest machen, wenn man sich darauf einstellt, dass man recht früh seinen Liegeplatz verlassen muss. Früher war es problemlos möglich frischen Fisch und Scampi fangfrisch direkt ab Boot zu kaufen. In den letzten Jahren haben jedoch die Großhändler, die mit den Fischern einen Vertrag haben, peinlich genau darauf geachtet, dass man eben dieses nicht tut, so dass man einen günstigen Moment abpassen musste. Man kann den Fisch allerdings auch in einen kleinen Laden direkt an der Pier kaufen.

Navigation: Die Zufahrt ist beiderseitig der Insel Školjic möglich, wobei die Wassertiefe sieben Meter an ihrer Nordseite und 15 Meter an der Südseite beträgt. Als Landmarke dient das rote Feuer (Blz. 5s 4sm 7m) am Wellenbrecherkopf der ACI Marina Jezera. Da die Marina tief in einer Bucht auf Murter liegt, kann als Landmarke bei der Navigation das Feuer auf der Insel Maslinjak (Blz.gn. 3s 3sm 17m) hilfreich sein. Die genaue Position des Feuers ist N 43°46,1' E 15°41,0'. Abstand halten zum Schwimmerbereich südlich vor der Mole! Zwischen den Inseln Maslinjak und Školjic befindet sich die Insel Hrbošnjak, die von allen Seiten umfahren werden kann. Da aber der Kanal zwischen den Inseln Hrbošnjak und Murter seicht ist, wird die Umfahrt der Insel Hrbošnjak von der Ostseite empfohlen. Bei der Einfahrt ist Vorsicht auf die vielen Fischerboote geboten.

Service / Sonstiges: Die Marina selber verfügt über die üblichen Service-Möglichkeiten:

Sanitäranlagen, 10t-Kran, Werkstätten, ein Restaurant und eine Tankstelle. Wegen der zahlreichen Vercharterer vor Ort kann es passieren, dass man am Wochenende (Freitag und Samstag) keinen Liegeplatz in der Marina erhält, da alle Plätze für die Boote der Vercharterer vorbehalten sind. In dem Fall kann man in einer der Buchten südlich der Jezera-Bucht vor Anker gehen und die Einkäufe per Schlauchboot erledigen.

Kontakt:

ACI Marina Jezera, Donji Kraj bb, HR 22242 Jezera
Tel +385 22 43 92 95

Fax +385 22 43 92 94

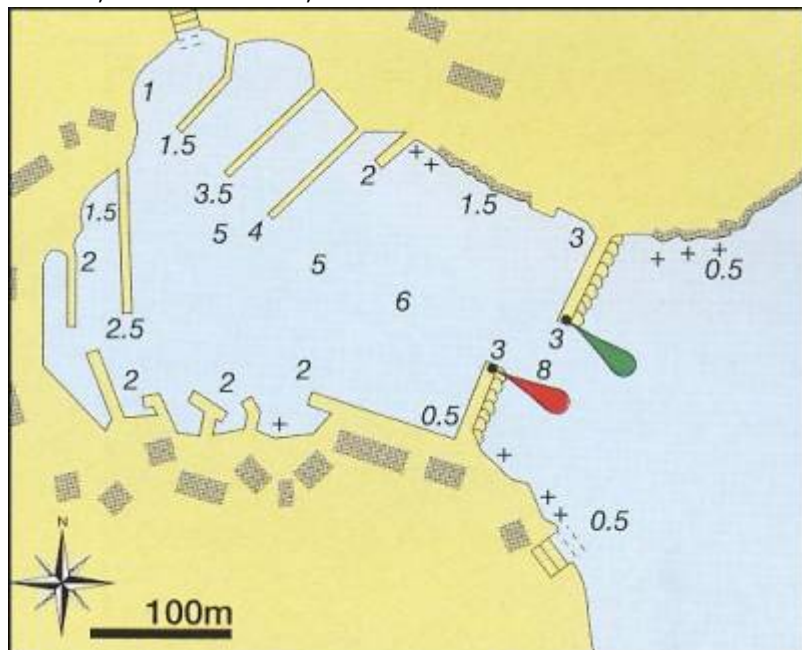
Mail m.jezera@aci-club.hr

Web http://www.aci-marinas.com/aci_marina/aci-jezera/?lang=de

VHF Kanal 17

Marina Kukljica / Ugljan

44° 02,034' N 015° 15,205' E



Die Marina bietet etwa 30 Plätze für Segelyachten bis zu 30 Meter LÜA auf 1,4 bis 4 Meter Wassertiefe.

Die kleine Marina Kukljica liegt in einer weitläufigen Naturbucht am äußersten Südostteil der Insel Ugljan. Für Segler bietet sie eine Reihe von Vorteilen: absolut geschützte Lage in der Kukljica-Bucht, durch eine Brücke mit der Insel Pasma und mit häufigen Fährlinien mit dem Festland verbunden, auf halbem Wege in die beliebte Inselgruppe der Kornaten, Nähe zu den bekannten Marinas Nord Dalmatiens. Die Marina Kukljica auf der Insel Ugljan gegenüber von Zadar verfügt im sichersten Teil des Hafens über eine neue Pier von etwa 100 Meter Länge mit vielen neuen Liegeplätzen für Boote und Yachten. Kukljica bietet alle Vorzüge eines kleinen, unberührten Fischerortes.

Service / Sonstiges

- Duschen/WC
- Tankstelle

- Restaurants
- Bord-Werkstatt
- Motoren-Werkstatt
- Einkaufsmöglichkeiten
- Supermarkt
- Strom/Wasser am Steg
- Segelmacher
- Entsorgung Altöl WC-Tank Chemie-WC
- Schiffsausrüster
- WLAN im Hafen
- Slip
- Kran
- Arzt
- Bank
- Post

Navigation

Die Ansteuerung ist bei Tageslicht und nachts problemlos. Riffe oder Untiefen gibt es nicht. Als Ansteuerungshilfe kann tagsüber der gut sichtbare Kirchturm der Ortschaft dienen. Nachts ist die Hafeneinfahrt beidseits befeuert.

Kontakt

Tel +385 23/373 276

Fax +385 23/373 842

Bucht Lucina / Dugi Otok

44° 04' 52 N 14° 59' 50 E



Geschützte Bucht, jedoch mit Fähranleger.

Wunderschöne, geschützte Bucht mit Bojen SO von Brbinj. Achtung: Die Bojen liegen sehr eng beieinander. An den Bojen sind jedoch 2 Leinen angebracht. Eine Leine führt zum Betonblock und die andere Leine ist an Land befestigt. Ein Festmacher wird wie üblich durch den unteren Ring der Boje gezogen und am Boot belegt. Die von der Boje zum Land führende Leine wird wie jede Mooringleine aufgenommen und anderen Ende des Bootes belegt.

Insel Mana / Kornat

43°48,10'N 15°15,5'E

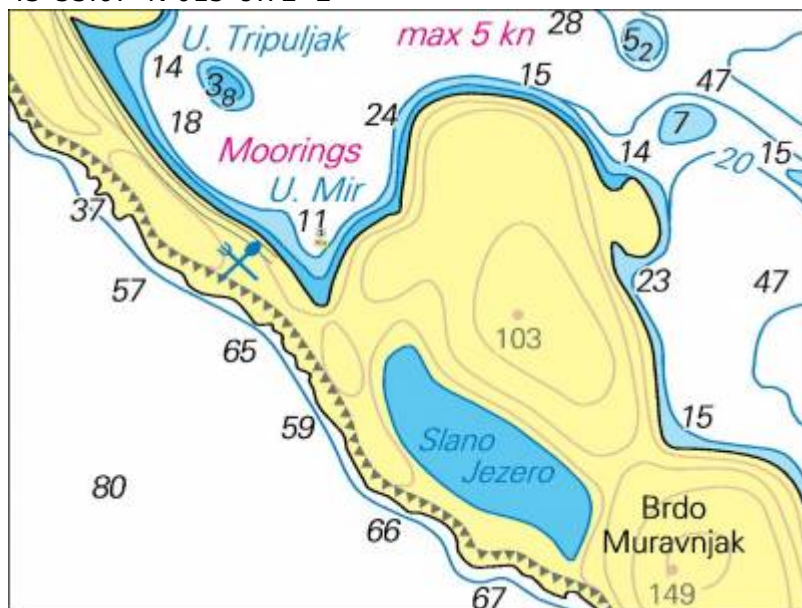
Ein Film, der auf der Insel Mana und den angrenzenden Inselchen der Kornati-Archipels gedreht wurde, scheidet die Ansichten der Sportbootfahrer in den entsprechenden Internetforen: Heißt er nun „Raubfischer in Hellas“ oder „Tobendes Meer“? Fest steht eigentlich, daß es sich um ein filmisches ‚Werk‘ von Horst Hächler handelt. In den Hauptrollen Maria Schell (Mana), Cliff Robertson (Clements), Cameron Mitchell (Psarathanas) und Fritz Tillmann (Stassi). Bei dem Film handelt es sich um eine (beinahe) Romanverfilmung des Buches „Raubfischer in Hellas“ von Werner Helwig, dessen Handlung in Griechenland spielt: Zwei Fischerinseln bekämpfen sich. Bereits dem Autor bereitete die Stoffumsetzung Unannehmlichkeiten, da er offenbar nah am Plagiat arbeitete, indem er die Geschichte den Briefen seines Freundes entnahm. Vorbelastetes Terrain also, dem sich der Filmemacher Horst Hächler jedoch insofern entzog, als daß er sich bei seiner ‚Verfilmung‘ kaum an die Handlung des Buches hielt.



Reste der Filmkulissen

Uvala Mir / Dugi Otok

43°53.67' N 015°9.72' E





Der Naturpark Telašćica (ein Zungenbrecher, ausgesprochen: Telasch-tschiza) ist eine riesige Bucht und ein Naturhafen am Südennde von Dugi Otok. Die Bucht dehnt sich über 8 Kilometer Länge und diente schon der k.u.k Marine als natürlicher Hafen.

Im Naturpark locken zudem hohe Klippen und der Salzsee „Mir“. Letzterer ist etwas wärmer als das Meer. Sein Schlamm wird seit der Antike für Heilzwecke verwendet.

Am Ende des Salzsees lockt dann eine Attraktion der ganz anderen Art: „Stoamandln“ (Steinmännchen)! Es gibt tausende von ihnen und stetig werden sie mehr! Wohl kaum ein Besucher lässt es sich nehmen, ein vom Sturm umgeworfenes wieder aufzurichten. Natürlich höher und prächtiger als es das Vorgängermodell war. Wer damit angefangen hat, wird sich wohl nicht mehr herausfinden lassen: diese Person hat jedenfalls eine schöne Tradition geschaffen!



Ankerbucht Opat / Kornaten

43° 44.143' N 015° 27.139' E



Die Ankerbucht Opat, benannt nach dem Kap Opat, dem südlichen Ende der Insel, liegt ganz im Süden der Kornateninsel Kornat. Hier gibt es außer zwei Restaurants und einem bescheidenen Minimarkt nix ...

Vor der gefürchteten Bora ist die Bucht sicher, nicht aber gegen die Schirokka aus Süd oder Südwest. Dann baut sich ein heftiger Schwell auf und man sollte die Bucht schnellstens verlassen.

Küste und Umgebung

Die Ufer der Opatbucht bestehen aus Felsen. Dahinter liegen mittelhohe kahle Berge mit blankem Fels und vereinzelt Bäumen.

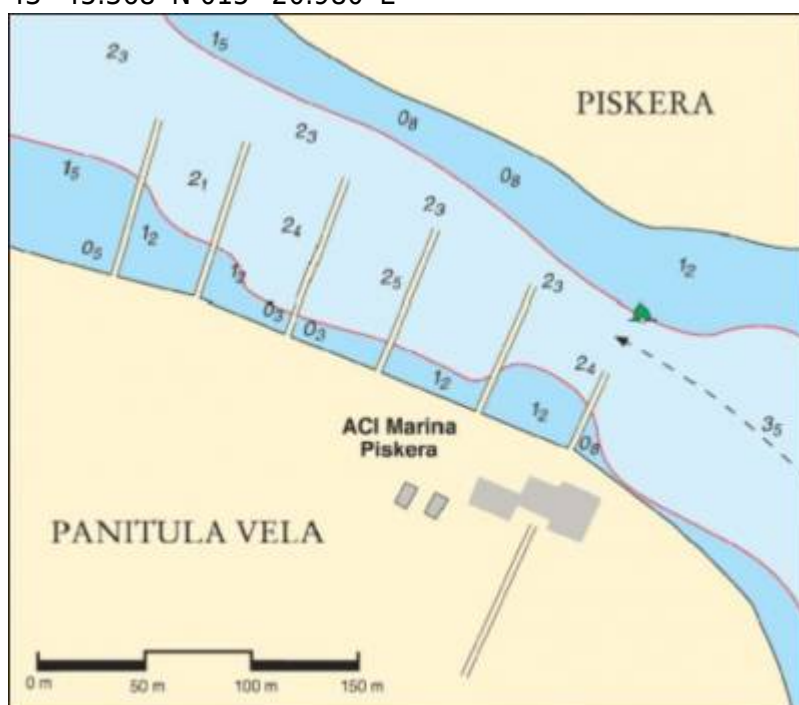
Navigation

Die Ansteuerung ist bei Tageslicht problemlos, es liegen keine Untiefen oder Klippen vor der Bucht. Eine nächtliche Ansteuerung ist für Ortsunkundige aber nicht zu empfehlen. An den Stegen sollte man mit Heckanker und Bug voraus anlegen, es wird an den Holzstegen schnell seicht. Der Ankergrund hält schlecht.

Der Wirt der Konoba bietet für Yachten bis drei Meter Tiefgang 25 Muringplätze an. Wenn man dort zum Essen geht, zahlt man keine Liegegebühren. Strom und Wasser kosten aber. Allerdings ist das Restaurant Opat nicht billig, in der Hochsaison muss man reservieren, sonst bekommt man keinen Platz.

ACI Marina Piskera / Kornaten

43° 45.368' N 015° 20.980' E





Die ACI Marina Piškera liegt zwischen den Inseln Piškera und Panitula Vela, vor der Küste von Norddalmatien. Die Marina bietet bei Bora guten Schutz. Bei südlichen Winden entsteht Schwell. Die Marina verfügt über 120 Wasserliegeplätze, die Wassertiefe an den Stegen beträgt 2,5-3,5 m. Alle Liegeplätze sind mit Strom- und Wasseranschlüssen ausgestattet. Die Versorgung der Schiffe mit Wasser und Strom ist beschränkt. Wasserlieferung erfolgt in der Zeit von 08 bis 10 Uhr morgens und Strom von 08 bis 12 Uhr und von 18 bis 24 Uhr.

Service / Sonstiges

- Rezeption
- Wechselstube
- Restaurant
- Telefon
- Sanitäreanlagen (WC und Duschen)
- Lebensmittelgeschäft

Navigation

An der Westküste von Piškera befindet sich die Insel Panitula Vela, auf der die ACI Marina Piškera liegt. Vor der Einfahrt in die Marina liegen noch die Insel Panitula Mala und das Riff Škanji. Vom Norden oder Westen kommend, ist die Durchfahrt zwischen dem Riff Škanji und der südlichen Landspitze der Insel Panitula Vela bei 7m Wassertiefe sicher. Von der nordwestlichen Seite ist die Zufahrt der Marina zwischen den Inseln Panitula Vela und Piškera flach und wegen verstreuter Klippen gefährlich. Die südliche Landspitze der Insel Panitula Vela (N 43°45,4' E 15°21,2') kann bei der Navigation behilflich sein. Aus Richtung des Rt Opat kommend, ist die Zufahrt der ACI Marina Piškera etwas einfacher. Als Landmarke dient die südliche Landspitze der kleinen Insel Veseljuh (N 43°45,8' E 15°22,4'), hinter der sich ein Kanal zwischen Lavsa und Piškera erstreckt. Sobald man den Kanal passiert hat, kommt die Marina in Sicht.

Kontakt

ACI Marina Piskera, HR - 22242 Jezera

Tel +385 91 470 0091

Fax +385 91 470 0092

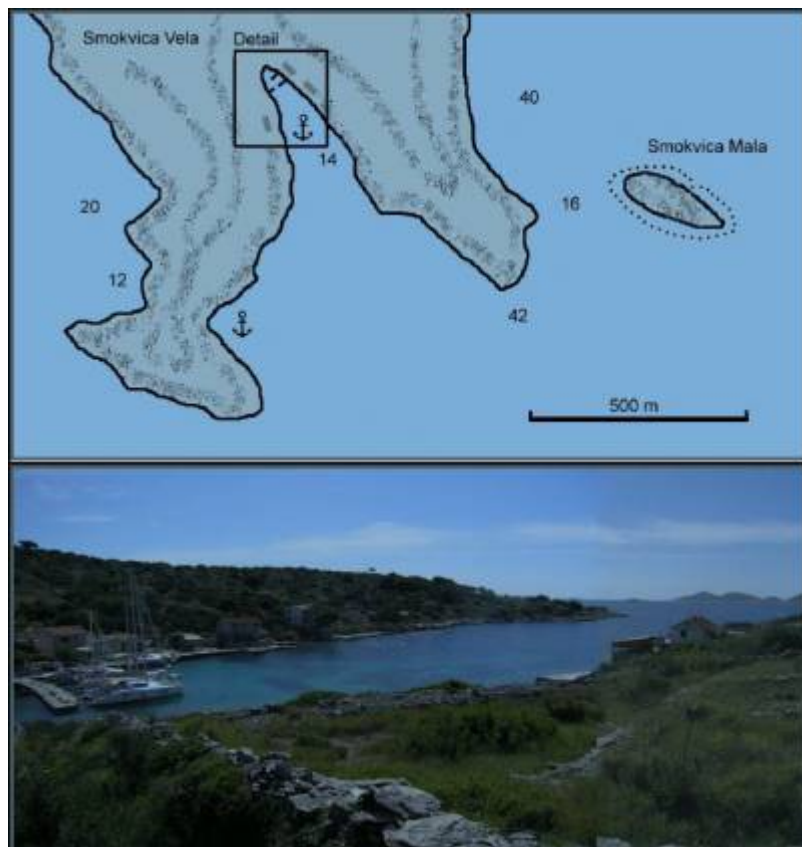
UKW-Kanal: 17

E-Mail: m.piskera@aci-club.hr

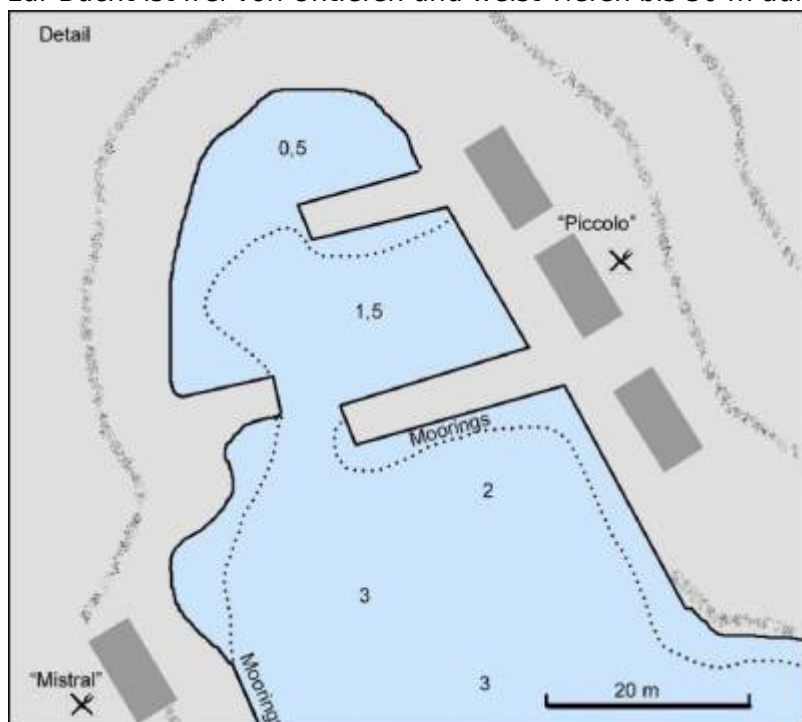
Smokvica Vela

Uvala Lojena

43°43,4' N 015°28,9' E



Uvala Lojena, rechts Restaurant „Mistral“, am linken Bildrand Mole vor dem Restaurant „Piccolo“. Die Lojena-Bucht liegt an der Südostseite der Insel Smokvica Vela und bietet bei Bora und Mistral guten Schutz. Bei Schirokko können zwar zwei kleine Molen etwas Abdeckung gewähren, jedoch steht dann starker Schwell. In diesem Fall ist Ankern vor der Nordwestküste der Insel sinnvoll. Zur Ansteuerung von Nord kann man sich an dem auf dem Nordkap der Insel stehenden Leuchtfener (Nr. E 3225) orientieren; die weitere Durchfahrt zwischen der Insel und Smokvica Mali weist in der Mitte Tiefen um 16 m auf. Bei der Zufahrt zur Bucht von Südost ist auf zwei flache Stellen westlich und nordwestlich von Babina Guzuca (in der deftigen Sprache der Fischer „der Hintern der Alten“), ca. 1 sm südöstlich der Bucht, zu achten. Auf einer der Klippen steht ein Feuer (Nr. E 3225.1). Die Einfahrt zur Bucht ist frei von Untiefen und weist Tiefen bis 30 m auf.



Am inneren Ende der Bucht befinden sich an der Ostseite zwei kurze Molen. An der Außenseite der

südlichen Mole kann man mit Moorings festmachen. Man muss sich jedoch vorsichtig nähern, da Steine angeschüttet sind. Auch sollte man mit etwas Abstand festmachen, der Wirt hält extralange Gangwaybretter bereit.



Der kleine Hafenteil zwischen den Molen weist Tiefen um 1,5 m, zum Ufer hin abnehmend, auf und ist meist von einheimischen Fischerbooten belegt. Der nördliche Innenhafen läuft flach aus. Am westlichen Ufer liegen an einer etwa 20 m langen Pier Moorings für Gäste des Restaurants „Mistral“ aus. Zeitweise liegen in der Bucht einige Bojen. Der Ankergrund besteht aus gut haltendem, zum Teil bewachsenem, Sand. An den Ufern stehen einige Häuser. Außer den beiden Restaurants sind keine Versorgungsmöglichkeiten vorhanden.

Die Bucht Lojena der Insel Veli Smokvice ist auf jeden Fall einen Besuch wert, denn hier gibt es zwei Lokale, zwischen denen man sich entscheiden muss. An Backbord liegt das neue, einfache Restaurant „Mistral“ Hier gibt es ausgezeichnetes Brodetto (Fischeintopf) mit Polenta. Im Scheitel der Bucht liegt, das vielleicht beste Restaurant der Kornaten das „Piccolo“, das alljährlich die kroatische Gourmet Plakette erhält. Hier sollte man unbedingt rechtzeitig einen Tisch reservieren (Tel.: 098 237136). Beide Lokale bieten Anlegeplätze mit Moorings, die Wirte sind beim Anlegen behilflich. In der Saison liegen einige zum „Piccolo“ gehörende Bojen aus.



Restaurant „Piccolo“

Im Piccolo kocht Rajka Turćinov. Die Steaks in Gorgonzola bzw. Pfeffersauce sind ihren Preis wert.

Aber auch Langusten und Hummer, die direkt vor der Terrasse in Körben im Wasser liegen, werden hier ausgezeichnet zubereitet (Buzara mit Spaghetti), frischer Fisch, ob gegrillt oder mit Kartoffeln, Gemüse und Kräutern geschmort, ist immer eine Empfehlung (Tipp: Probieren Sie mal den etwas billigeren Fisch der II. Klasse, auch er schmeckt ebenso gut)



Langusten „Buzara“

Auch die Vorspeisen wie zum Beispiel der Hobotnica-Salat (Octopussalat) und die verschiedenen Palatschinken sind hier eine Empfehlung.

Das Restaurant „Piccolo“ zeichnet sich nicht nur durch ausgezeichnetes Essen aus, auch das Ambiente ist etwas ganz Besonderes. Hinter dem Haus sind lauschige windgeschützte Sitzplätze mit liebevoller Dekoration, die Stoffservietten sind zu Schiffchen gefaltet, die Gerichte sind mit frischen Kräutern dekoriert und der gegrillte Fisch hat ein Blümchen im Maul. Da zahlt man auch ohne Murren 1,50 € fürs Gedeck, zumal auch noch ein Fläschchen hausgemachter Kräuterschnaps auf dem Tisch steht.



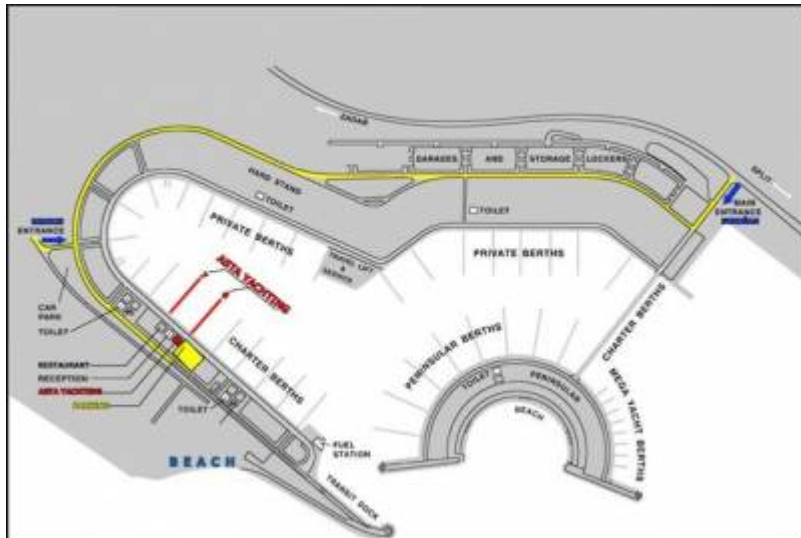
„Blick vom höchsten Punkt der Insel Smokvica Vela (94m)...

Bei einer Wanderung zum höchsten Punkt der Insel können Sie einen letzten Blick, auf die Inseln der Kornaten genießen, über deren Entstehung der Dichter Georg Bernhard Shaw einmal sinngemäß gesagt haben soll: als Gott mit der Schöpfung fertig war, warf er eine Hand voll Steine ins Meer und schuf somit die Kornati Inseln.

Nach dem Ausflug lädt das türkisblau schimmernde Wasser der Bucht zum Schwimmen und Schnorcheln ein. Und hinterher vielleicht noch ein kleiner Imbiss im „Piccolo“? Da gibt es sicher noch etwas Feines, das Sie gerne probieren möchten.

Sukosan Marina Dalmacija

44°03,2'N 015°18,1'E



Die Marina bietet 1200 Plätze für Segelyachten bis zu 40 Meter LÜA auf 3 bis 6 Meter Wassertiefe. Die Marina liegt in unmittelbarer Nähe zu Zadar und ist einer der größten Yachthäfen in Kroatien.

Service / Sonstiges

- Duschen/WC
- Tankmöglichkeit Benzin Diesel Gas, die Tankstelle ist hier zehn Prozent teurer, es droht Nepp
- Restaurant / Lokal
- Bord-Werkstatt
- Motoren-Werkstatt
- Einkaufsmöglichkeiten
- Strom/Wasser am Steg
- Segelmacher
- Entsorgung Altöl
- WC-Tank
- Chemie-WC
- Schiffsausrüster
- WLAN im Hafen
- Slupeinrichtung
- Kran
- Arzt
- Bank
- Post

Wie Seglern berichtet haben, herrschen - seitdem neue Investoren die Marina Dalmacija übernommen haben - äußerst rüde Methoden beim Empfang: Bootspapiere werden gefordert, sonst würde die Polizei geholt. Auch ansonsten sei das Personal sehr unfreundlich.

An der Tankstelle wird versucht, höhere Beträge abzurechnen. So wurde versucht, einer Yacht mit 285-Liter-Tank 365 Liter zu berechnen. Wie dieser Trick funktioniert, ist noch nicht geklärt.

Navigation

Die Ansteuerung ist bei Tageslicht und nachts problemlos. Im Anfahrtsbereich gibt es keine Riffe oder Untiefen. Nachts ist die Hafeneinfahrt beidseitig befeuert.

Kontakt

MARINA DALMACIJA d.o.o., Bibinje-Sukosan, 23000 Zadar

Tel + 385 (23) 200 300

Fax + 385 (23) 200 333

Mail dalmacija@d-marin.com

Web <http://www.marinadalmacija.hr/de/home.htm>

VHF Kanal 17

Ankerbucht Tijascica auf Tijat

43°43,6'N 015°46,5'E



Telascica Luka ist eine lange Bucht an der SO-Küste Tijat, offen nach SO. Die Bucht ist bei Wasserskifahrer sehr beliebt. Von Süden kommend achte man auf die nicht befeuerte Insel Kamenica östlich vom Kap Telascica. Am Ende der Bucht kann man auf 6m Tiefe ankern. Guter Schutz vor Wind aus N bis W. Starker Südwind macht die Bucht unbrauchbar.

Marina Veli Iž

44° 3.157' N 015° 6.818' E



Die Marina Iž liegt auf der gleichnamigen Insel Iž, inmitten der Inseln von Zadar. Sie grenzt unmittelbar an den Kern der Ortschaft Veli Iž. Die Marina ist ganzjährig geöffnet und verfügt über 45 Liegeplätze im Wasser auf zwei bis vier Meter Wassertiefe sowie über 150 Stellplätze an Land.

Service / Sonstiges

Restaurant „Lanterna“ am Nordende des Hafenbeckens in der zweiten Reihe ist sehr gut. Liegeplätze mit Wasser- und Strom, Rezeption, Wechselstube, Restaurants und Cafes, Duschen/WC, Lebensmittelgeschäft, Servicewerkstatt, Travellift 241, Werft für Holzboote. Die Tankstelle ist 6 sm entfernt.

Navigation

Als Landmarken dienen der rote Eisenturm mit einem Pfeiler auf der südlichen Seite der Hafeneinfahrt und das Hotel „Korinjak“ an der N-Seite des Hafens. Vor dem Hafen liegt die Insel Rutnjak. Bei der Ansteuerung achte man auf die durch eine Spiere mit zwei schwarzen Bällen als Toppzeichen gekennzeichnete Untiefe, NW-lich von der Insel Knezak.

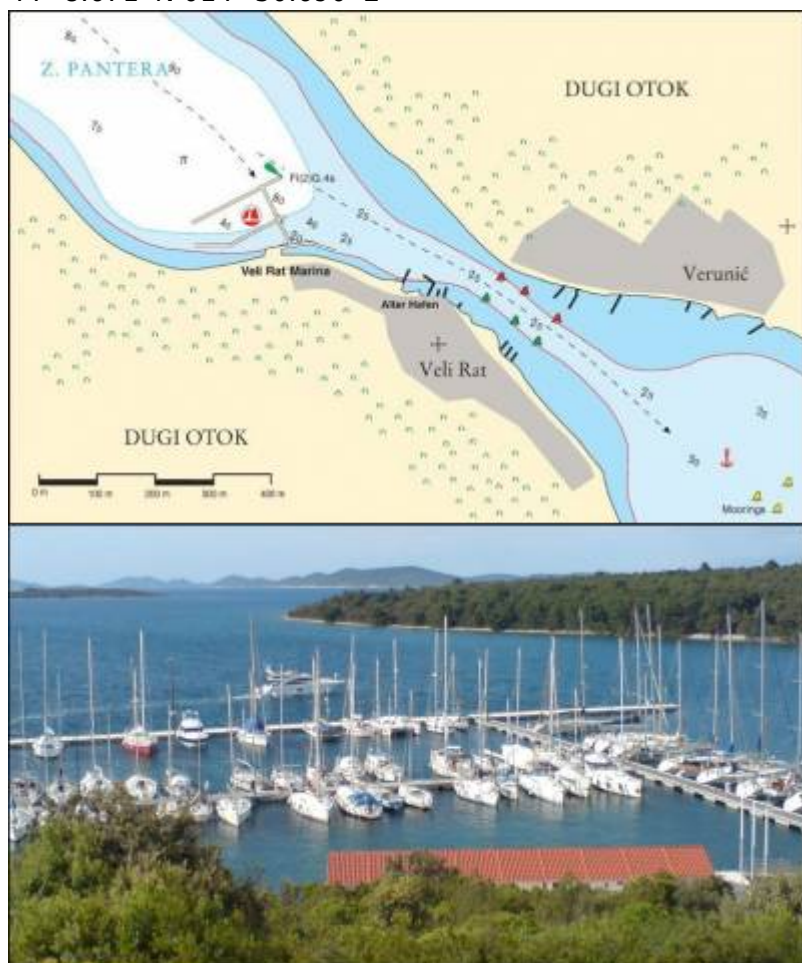
In der Hafeneinfahrt hat das Hotel auf der Steuerbordseite einen Abwasserkanal gebaut. Dadurch wird die dort geringe Wassertiefe noch einmal um siebenzig Zentimeter verringert. Also aus Nord mit großem Bogen in den Hafen/Marina einfahren - die Kurve NIE zu eng nehmen!

Kontakt

Marina Veli Iž, HR-23284 Veli Iž Tel: +385 0 23 27 70 06 Fax: +385 0 23 27 71 86 UKW-Kanal: 17 E-Mail: [tankerkomerc \[at\] tankerkomerc.t-com.hr](mailto:tankerkomerc[at]tankerkomerc.t-com.hr)

Marina Veli Rat / Dugi Otok

44° 8.671' N 014° 50.690' E



Die Marina liegt in einer Bucht im Norden der Insel Dugi Otok von Norddalmatien. Sie ist ganzjährig geöffnet und verfügt über 110 Liegeplätze. Alle Liegeplätze sind mit Strom und Wasser ausgestattet

(werden gesondert berechnet). Man findet immer Platz, auch in der Hochsaison.

Service/ Sonstiges

- Rezeption
- eigene Parkplätze
- Sanitäranlagen
- Stromanschluss
- Wasseranschluss
- Restaurant
- Cafe
- Ferienwohnungen
- Apartments
- Post
- Cafe
- kleiner Supermarkt (hier und im Supermarkt gibt es keine Kartenzahlung)

Navigation

Die Ansteuerung ist bei Tageslicht und nachts problemlos. Im Anfahrsbereich gibt es keine Riffe oder Untiefen. Die Einfahrt in die Bucht ist mit zwei Feuern markiert, dem Feuer Rt Zaliv Pantera (Fl.R.3s3M) und der Tonne RT Okljucic (Fl.G.3s3M).

Sehenswürdigkeiten

Veli Rat ist der nördlichste Ort der Insel und liegt in der Bucht Čuna. Er stammt aus der Römerzeit und das bedeutendste sakrale Bauwerk ist die Pfarrkirche des Hl. Antonius. Es gibt auch eine sehr moderne Marina für Boote im Ort sowie eine Touristenbüro und eine Post. Südöstlich von Veli Rat ist der Sandstrand Sakarun, einer der schönsten Strände an der Adria.

Die Perle von Veli Rat ist der Leuchtturm Punta Bjanca, der sich drei Kilometer nordwestlich des Ortes befindet. Punta Bjanca ist der größte Leuchtturm an der Adria und ist 42 Meter hoch. Allen Besuchern, die Einsamkeit und Privatsphäre suchen, bietet sich die Möglichkeit ein Appartement im Leuchtturm zu mieten, obwohl es notwendig ist, eine Reservierung im Voraus zu machen aufgrund der großen Nachfrage. Im Hof des Leuchtturms befindet sich die Kapelle des Hl. Nikolaus, die zu Organisation von romantischen Hochzeitzeremonien genutzt werden kann. Von der Küste hat man einen schönen Blick aufs offene Meer.

Kontakt

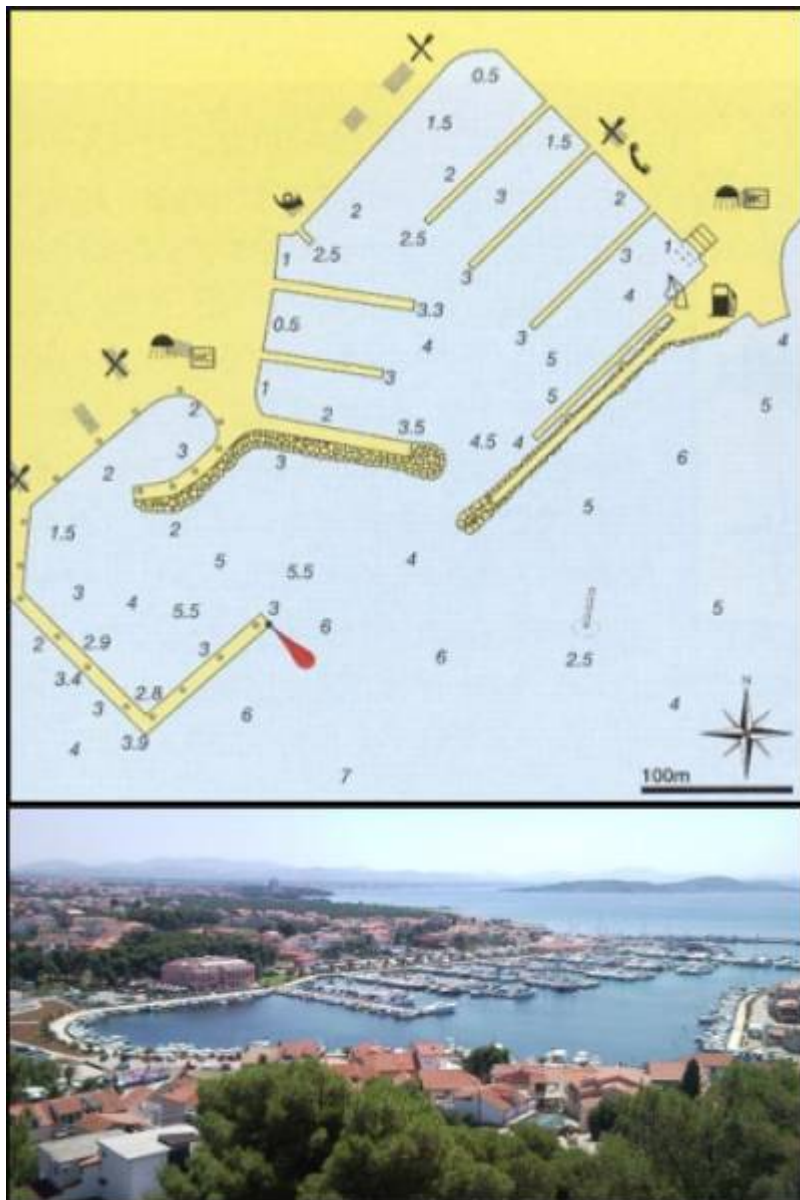
Zlatko Stiblik

Tel: 00385 (0) 23 378 072

Mobil: 00385 (0)91 2800 034

ACI Marina Vodice

43° 45,2' N 15° 47,0' E



Die ACI Marina Vodice liegt im südöstlichen Teil des Hafens Vodice (Bucht Vrulje). Sie ist durch zwei Wellenbrecher geschützt. Wenn Sie den Touristenrummel mögen, sind Sie hier an der richtigen Adresse. Die Marina ist ganzjährig geöffnet und verfügt über 290 Liegeplätze im Wasser sowie 60 Stellplätze an Land. Alle Liegeplätze sind mit Wasser- und Stromanschluss ausgestattet. Service / Sonstiges: Rezeption, Wechselstube, Restaurant, Sanitäranlage (WC und Duschen), Wäscherei, Servicewerkstatt, 10-Tonnen-Kran, Travellift (40t), Helling, Parkplatz, Jachtverleih. Die Tankstelle befindet sich auf der äußeren Seite des Wellenbrechers, der die Marina vor Südwinden schützt.

Kontakt:

ACI Marina, HR-22211 Vodice

Tel +385 22 443 086

Fax +385 22 442 470

UKW-Kanal 17

Mail m.vodice@aci-club.hr

Marina Zadar

44° 7.127' N 015° 13.425' E



Die Marina bietet 300 Plätze für Segelyachten (davon 200 an Land) bis zu 50 Meter LÜA auf zwei bis zehn Meter Wassertiefe. Die Marina Zadar (ehem. Tankerkomerc) liegt direkt in der Stadt Zadar. Natürlich vor Wind geschützt bietet sie einen sicheren Zufluchtsort. Die Marina ist ganzjährig geöffnet. Alle Liegeplätze sind mit Wasser- und Stromanschluss ausgestattet.

Service / Sonstiges

- Liegeplätze mit Wasser- und Stromanschluss
- Rezeption
- Wechselstube
- Wi-Fi (W-LAN)
- Restaurant
- Autoverleih
- Snack-Bar
- Fachgeschäft für Nautikausrüstung
- Eisautomat mit großer Kapazität
- Sanitäreanlage (WC und Duschen)
- Parkplatz und Garagen
- Servicewerkstatt
- 7-Tonnen- und 15-Tonnen-Kran
- automatische Helling (50 t)

Navigation

Die Ansteuerung ist bei Tageslicht und nachts problemlos: Aus Nordwest kommend muss man die Fahrwassertonne südwestlich der Marina Vitrenjak beachten. In den befeuerten Hafen nördlich der Altstadt einlaufen. Liegeplätze an Bb, auch im Vorhafen und an der Außenmole. Zusätzlich muss man den Fährverkehr im Auge behalten.

Kontakt

Marina Zadar, Ivana Mestrovica 2, HR - 23000 Zadar

Tel +385 23 332 700, +385 23 204 850

Fax +385 23 333 917

UKW-Kanal: 17

Mail marina.zadar@tankerkomerc.t-com.hr

Zadar Altstadt

Die Stadt Zadar ['zadar] (italienisch Zara; lateinisch lader oder ladera, daher im Deutschen auch Jadera) liegt im Süden Kroatiens in Norddalmatien. Zadar ist eine Hafenstadt und ein Seebad an der Adria mit 75.062 Einwohnern (2011).

Kulturerbe

Zadar, auf einer schmalen Landzunge am Adriatischen Meer und am Kanal von Zadar gelegen, wird vom Festland durch einen Wassergraben getrennt. Zadar war bis 1873 eine Festung. Die Stadt hat

einen großen Hafen, vier Tore (darunter das Marinetor mit einem eingesetzten Stück eines römischen Triumphbogens und die nach dem Entwurf von Sanmicheli erbaute Porta di Terraferma). Der überwiegende Teil der Altstadt von Zadar ist venezianischen Baustils. Unter den Plätzen sind der Herrenplatz mit Hauptwachtgebäude und der Gradska Straža (mit der Stadtbibliothek) sowie der Brunnenplatz mit antiker korinthischer Säule nennenswert. Eine solche ziert auch den Simeonsplatz.



Kathedrale der Hl. Anastasia

Zaglav / Dugi Otok

43°57,15'N 015° 09,10'E



Liegt an der O-Seite von Dugi Otok und hat, außer seiner Tankstelle, einem Laden und einem Restaurant nur einen regen Fährverkehr und praktisch keinen Platz zum Anlegen zu bieten.

Žirije

Bucht Vela Stupica

43° 37,7' N 015° 41,9' E



In der Bucht Vela Stupica wurden die Bojen teilweise erneuert. 2008 wurde als Gebühr 100 Kuna pro Nacht verlangt. Auch die schwarzen Bojen sind zum Festmachen gedacht!

Das kleine Restaurant, das von einem Fischer mit seiner Frau betrieben wird ist keinem großen Ansturm gewachsen, besser vorher anmelden.

Auf einer Anhöhe über der Bucht steht eine malerische Ruine von der aus sich ein beeindruckendes Panorama bietet.

Muna (Haupthafen)

43° 39,816' N 015° 39,341' E



Muna (auf der Ortstafel steht jetzt Riva) ist eine kleine Ortschaft in einer Bucht im Nordosten der Insel. Es gibt drei bis vier Liegeplätze längsseits an der Pier, denn der Ankergrund ist schlecht. Murings sind geplant. Der einzige Laden der Insel befindet sich direkt am Hafen, Brot gibt es ab halb zehn.

Ankerbucht Mala Stupica

43° 38,024' N 015° 42,348' E

Hier wollte Tome Stupica, der Betreiber von Vela Stupica bereits 2004 ein weiteres Bojenfeld anlegen, bekam aber bisher noch keine behördliche Genehmigung.

Ankerbucht Tratinska

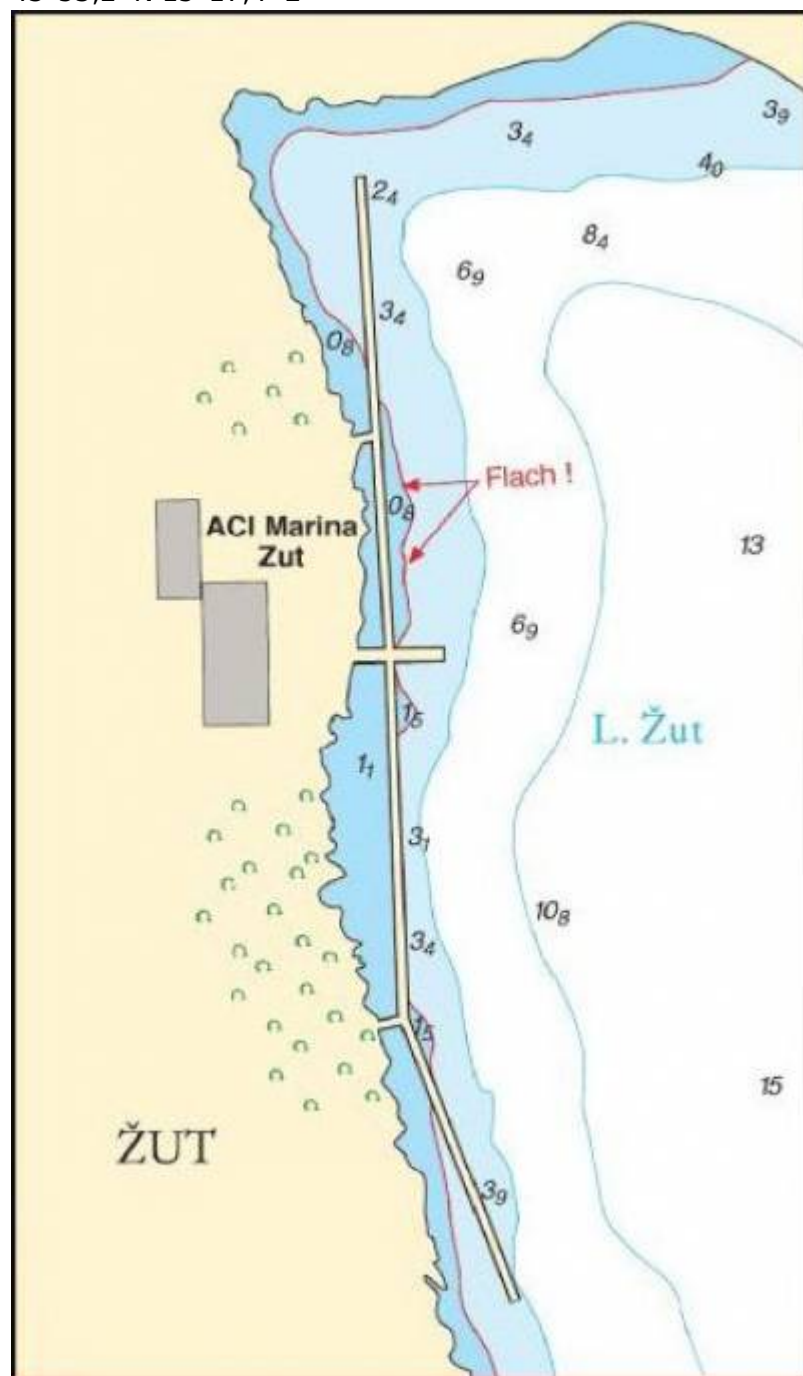
43°39,5'N 015°37,5'E

Am Nordwest-Ende der Insel liegt eine neues Bojenfeld. Sie sollen an 3200kg schweren Betonklötzen befestigt sein. Das Restaurant befindet sich etwas abseits vom Ufer.

Žut

ACI-Marina Žut

43°53,2' N 15°17,4' E





Die ACI Marina Žut liegt in der Bucht Podražanj, die ein Bestandteil der weitläufigen Bucht Žut an der Nordostküste der gleichnamigen Insel ist. Auf dem Kap Rt Ražanj weht eine ACI Flagge. Bei starker Bora wird das Anlegen im Nordteil des Stegs empfohlen, während bei der starken Scirocco das Anlegen im Südteil des Stegs angenehmer ist. sie ist geöffnet vom vom 1. April bis zum 01. November.

Die Marina verfügt über 113 Wasserliegeplätze. Schiffe mit einem Tiefgang über 3 m machen am Südteil des Stegs oder ganz am Ende des Nordteils des Stegs fest. Die Liegeplätze sind mit Strom- und Wasseranschlüssen ausgestattet. Die Versorgung der Schiffe mit Wasser und Strom ist beschränkt. Wasserlieferung erfolgt in der Zeit von 08 bis 10 Uhr morgens und Strom von 08 bis 12 Uhr und von 18 bis 24 Uhr.

Die Insel Žut, einschließlich der Marina, gehört zu der im nordöstlichen Teil der Kornati Inseln liegenden Žut-Sit Inselgruppe. Der kürzeste Weg führt von Westen (aus Richtung des Nationalparks Kornati) durch die Passagen Proversa Vela oder Proversa Mala. Für die Fahrten in der Nacht wird die durch das Feuer gut gekennzeichnete Passage Proversa Mala empfohlen. Von Zadar her fährt man durch die Durchfahrt Mali Ždrelac (Höhe der Brücke 12,5 m). An der Zufahrt in die Bucht Žut, in der die ACI Marina Žut liegt, befindet sich die Insel Maslinjak. Für die Navigation kann die genaue Position der nördlichen Landzunge der Insel Maslinjak, die N 43°53,2' E 15°18,8' lautet, behilflich sein.

Hinweis: Es wird empfohlen, die offiziellen Seekarten des Kroatischen Hydrographischen Instituts Split 100-20, MK-14 und den Plan 512 zu gebrauchen.

Seit dem 2011 verfügt die ACI Marina Žut über 15 konzessionierte Bojen, an denen die Yachten bis 12 m Länge anlegen können.

Service / Sonstiges

- Rezeption
- Wechselstube
- Duschen/WC
- Die nächste Tankstelle befindet sich in Zaglav auf der Insel Dugi Otok, 8 sm entfernt
- Restaurant / Lokal
- Einkaufsmöglichkeiten
- Strom/Wasser am Steg

Kontakt

ACI Marina Žut, HR-22242 Jezera

Tel +385 2 27 86 02 78

Fax +385 2 27 86 02 79

Mail m.zut@aci-club.hr

Routenplanung

Seekarten:

Delius Klasing Sportbootkarten Satz 7

Delius Klasing Yacht Navigator mit Satz 07: Adria1 (2019)

NV.Atlas Croatia Trieste to Vodice Edition 2019 Print and digital charts.

Hafenhandbücher:

Begleitheft zu den Sportbootkarten

888 Häfen & Buchten, 32.Auflage

Küstenhandbuch Kroatien 4. Auflage 2001

Biograd 0

Routenvorschlag von Yachtcharter Croatia

Tag 1 (Biograd na moru-Kaprije)

Nach dem Einchecken am Hafen, können Sie in Richtung der Insel Kaprije (17 Nm) segeln. Der beste Weg, um dorthin zu gelangen ist es, den Süden von Pašman anzusteuern und dann zwischen den Inseln von Arta und Vrgada zu segeln. Für eine kurze Pause zum Schwimmen ist es eine gute Idee, in einer der Buchten auf der Westseite der Insel Murter, wie z.B. in Slanica oder Kosirina Camps, zu ankern.

Tag 2 (Kaprije-Biševo)

Bereiten Sie sich auf eine etwas größere Strecke an diesem Tag vor, um die Insel Vis und das Inselchen Biševo (40 Nm) zu besuchen. Dort können Sie das wunderschöne Meer der Salbunara Bucht genießen und eine Mittagspause einlegen. Danach ist die sicherste Ankerstelle in der Nähe der Porat Bucht. Mit einer Tiefe von ca. 5 m ankern Sie hier ohne Probleme.

Tag 3 (Biševo-Vis, Komiža-Vis, Rukavac)

Verweilen Sie noch den Vormittag auf der Insel Biševo, um die berühmte „blaue Grotte“ zu bewundern - Modra Špilja (5 Nm). Die beste Zeit, um diese 6 m hohe und 35 m lange Höhle zu sehen, ist zwischen 10 Uhr und 12 Uhr. Um diese Höhle mit ihrer Vielzahl an verschiedenen Blautönen zu erleben lohnt es sich, die 4 € Eintritt pro Person und eventuelle Schlange an Menschen in Kauf zu nehmen. Danach sind Sie bereit zu einem berühmten Fischerdorf namens Komiža auf der Insel Vis (5 Nm) zu segeln. Dort bekommen Sie auch neuen Proviant für Ihr Boot. Stoncica bay (8 Nm) ist ein perfekter Ort zum Baden, und danach besuchen Sie die Insel Budikovac (5 Nm) mit einer erstaunlichen Lagune. Für einen Ankerplatz für die Nacht wählen Sie die Rukavac Bucht.

Tag 4 (Vis, Rukavac-Pakleni otoci-Hvar-Šolta, Maslinica)

Nach dem Abschied von Vis, segeln Sie in Richtung Pakleni otoci Inseln in der Nähe von Hvar (10 Nm). Hier können Sie zwischen verschiedenen Buchten, je nach Ihren Wünschen wählen. Die meisten Seefahrer besuchen die Stipanska Bucht auf Marinkovac. Die Vinogradišće am Sveti Klement ist ideal für diejenigen, die sich gerne ins Menschengetümmel der Hochsaison stürzen, während die Bucht Soline auf der Insel Dobri großartig ist, wenn Sie nach Ruhe und Frieden suchen. Wenn Sie Hvar verlassen, segeln Sie in Richtung Pelegin Kapp (6 Nm) im nordwestlichen Teil der Insel und dann weiter in Richtung der Maslinica Bucht (15 Nm) auf der Insel Šolta. Hier findet sich das einzigste Dorf

der Westküste der Insel.

Tag 5 (Maslinica-Drvenik-Primošten)

An Ihrem fünften Tag segeln Sie in Richtung Krknjaš bay (4 Nm) auf Drvenik Veli für einen späten Lunch am Nachmittag und weiter in Richtung der malerischen Altstadt von Primošten (18 Nm), vorbei am Kap von Ploče. Dieses Kap stellt eine Art Grenze zwischen den vorherrschenden Südwinden im Süden und den Bora im Norden. In Primosten können Sie einen Liegeplatz mit Strom, Wasser und Dusche/WC bekommen, oder Sie binden Ihr Boot einfach an eine Boje in der Bucht. Genießen Sie die größte Disco an der adriatischen Küste. Während der Hochsaison bietet Primosten auch eine Vielzahl von kulturellen Veranstaltungen auf dem Stadtplatz.

Tag 6 (Primošten-Skradin)

Beginnen Sie den Tag, mit einem Besuch der bezaubernden Magarna Bucht auf Zlarin Island. Von dort aus geht es weiter nach Šibenik (12 Nm) durch den Kanal Sv. Ante. Šibenik ist ein Ort an dem Sie Ihr Reservoir füllen können und dann geht es weiter in Richtung Prokljan-See durch die wunderschöne Schlucht des Flusses Krka. Aber vorsichtig, denn die Schlucht ist nur für Masten bis 27m Höhe frei, da Sie zwei Brücken passieren müssen. Setzen Sie in Skradin (10 Nm) Ihre Anker und nehmen Sie sich etwas Zeit, um die Stadt aus dem Jahr 360 v. Chr. zu besichtigen und den nahe gelegenen National Park Krka zu besuchen.

Tag 7 (Skradin-Tijat-Žminjak)

Es ist an der Zeit durch den Sv. Ante Kanal zur Tijaščica Bucht zu segeln, diese befindet sich bei der Insel Tijat (13 Nm). Dort können Sie auch schwimmen und zu Mittag essen. Weiter geht es in Richtung einer der Buchten auf der Südseite der Insel Zminjak (12 Nm), in der Nähe von Murter. Genießen Sie dort Ihre letzte Nacht und das Beste was die Insel Murter an Spaß und Gastronomie zu bieten hat.

Tag 8 (Pašman- Kornati Islands- Check Out)

Setzen Sie Ihren Segel-Urlaub noch einmal in den Süden des Pašman (7Nm) fort und bewundern Sie dort noch einmal mehr den Blick auf die Kornaten. Denken Sie am Ende der Reise daran an der Tankstelle in Biograd (2 Nm) zu stoppen. Nun ist es Zeit zum Auschecken.

Gesamte Strecke: ca. 180 sm

Biograd 1

Anreise:

11.7.2020 Anreise nach Biograd, Abendessen in Biograd, Schiffsübernahme nachmittags, Biograd Altstadt.

Die Reise hat 6 Segeltage (So, Mo, Di, Mi, Do, Fr)

Biograd – Zirije – Zut (Marina) – Mana / Telascica – Veli Rat – Zadar – Biograd

Segeltag 1: Biograd – Zirije (Boje)

Distanz: 20,8nm (Uvala Tratinska)

Ankerbucht / Bojenfeld Zirije: Uvala Tratinska oder je nach Wetterverhältnis auch die andere Seite der Insel möglich. Etwas länger fährt man in die Bucht Uvala Stupica Vela, dann sind wir in der Nähe einer byzantinischen Ruine. Die Insel soll wenig erschlossen sein, besondere Flora haben, schöne Badestrände und sogar Korallen werden vorhergesagt.

Alternativen: Fluchtmöglichkeiten unterwegs: Murter oder vorgelagerte Inseln (...).

Abend: Bordküche oder 2 Konobas in der Bucht.

Segeltag 2: Zirije – Zut (Marina oder Anker)

Distanz: 22,9nm

Badestopp in einer Bucht unterwegs möglich.

Zut Marina (Voranmeldung ...) oder ankern mit Landgang möglich.

Abend Restaurant oder Bordküche, Wassertank auffüllen.

Segeltag 3: Zut – Mana – Telascica Bucht

Distanz: 22,1nm

Von Zut aus die Durchfahrt Dugi Otok und Kornat (Prolaz Proversa Mala) nehmen und bis Mana (12,9nm) fahren.

Badestop, Klippenspringen und Besichtigung von Mana (Filmkulissen). Danach in die Bucht Telascica fahren und bei Uvala Mir ankern.

Anlanden und Besichtigung des Strandes (Steinmännchen) und des Salzsees Jezero Mir möglich.

Damit wäre an diesem Tag die Gebühr der Kornaten als auch des Telascica Nationalparks fällig.

Abend Bordküche oder Konoba oder Restaurant möglich.

Segeltag 4: Telascica – Veli Rat (Marina, Boje, Anker)

Distanz: 33,5nm (16nm nach Veli Iz)

Auf Grund der längeren Distanz wäre alternativ auch Veli Iz (Marina, Wassertiefe, Windlage) oder Mali Iz (Boje) möglich bzw. Ausweichmöglichkeiten auf der gegenüberliegenden Insel.

Abend alle Möglichkeiten. Wassertank füllen.

Segeltag 5: Veli Rat – Zadar (Marina)

Distanz: 20,7nm (19,4 von Veli Iz)

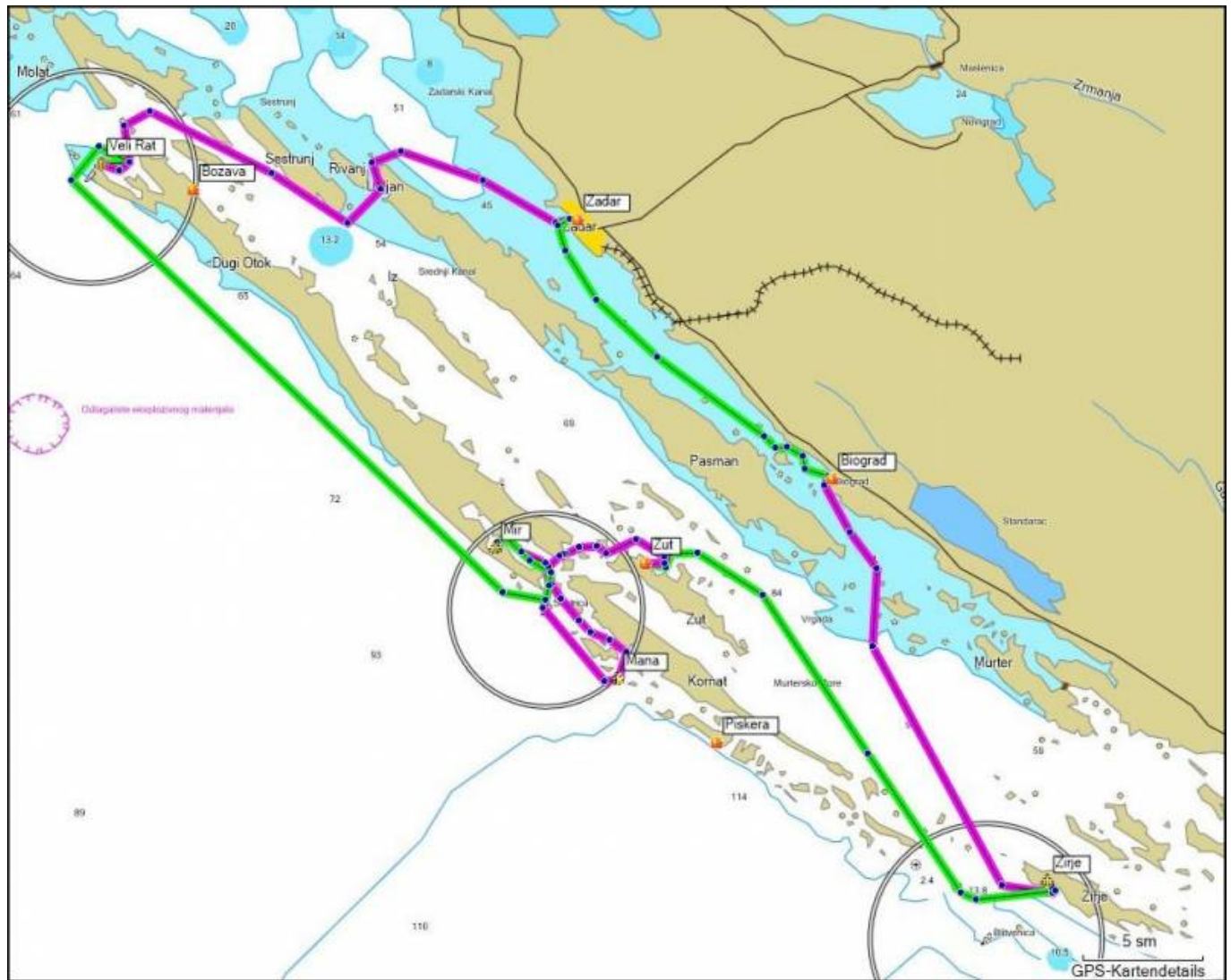
Vorzugsweise Marina Zadar (Vorreservierung) wegen der Altstadtnähe.

Segeltag 6: Zadar – Biograd

Distanz: 15,5nm

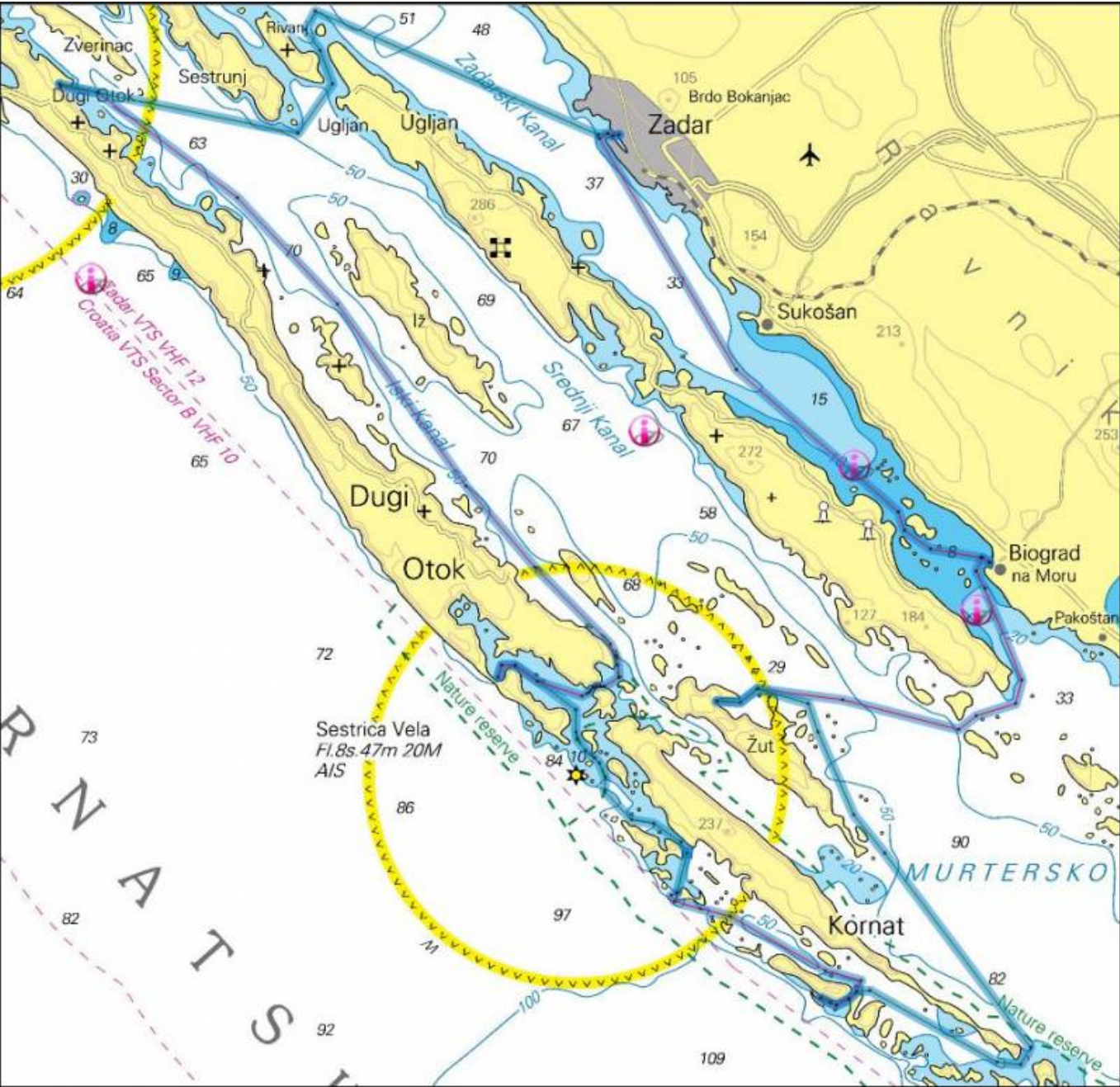
Tiefenverhältnisse ab Sukosan beachten.

Schiffsrückgabe abends.



[gpx-File](#)

Biograd 2

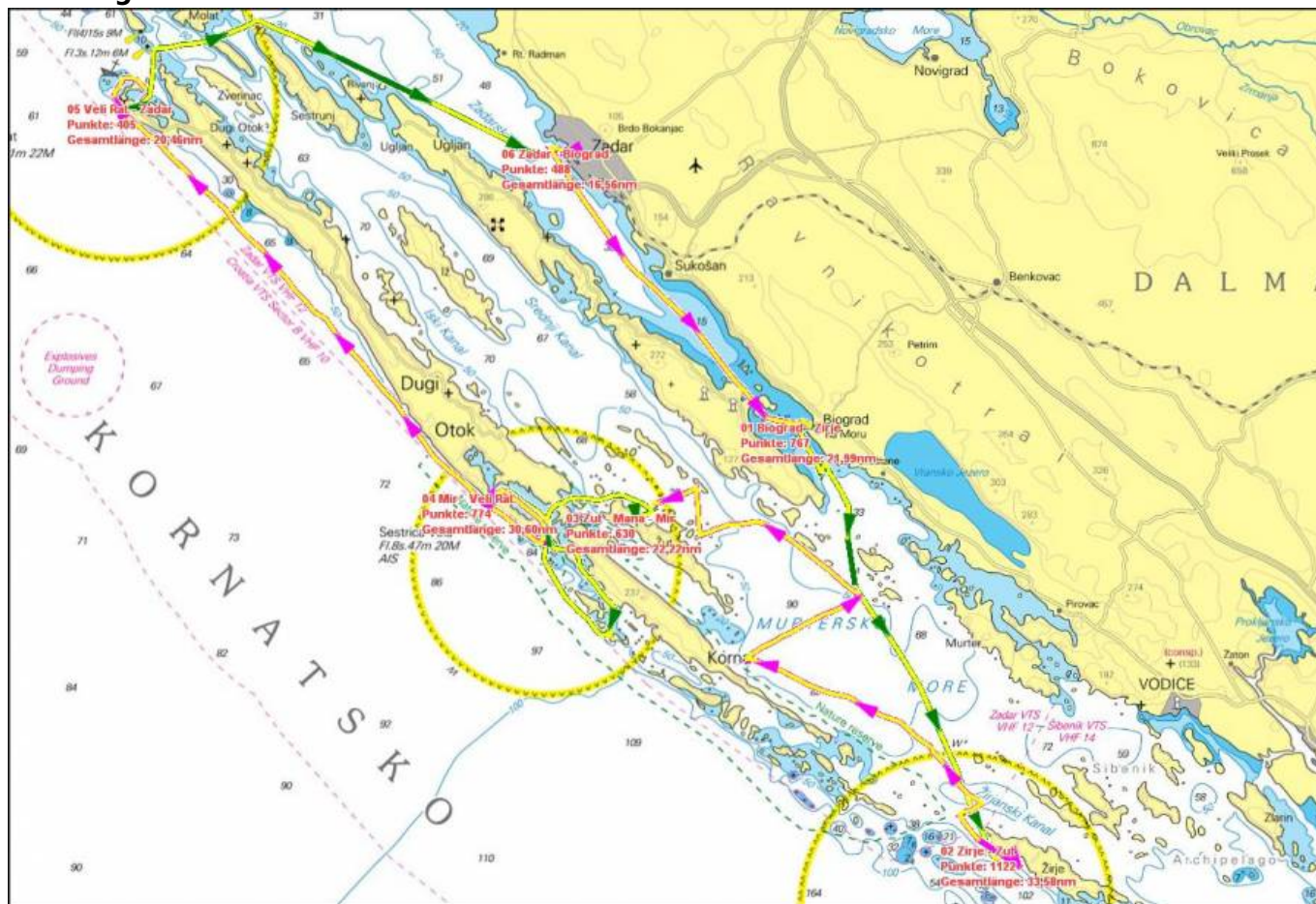


Entfernungstabelle

	nm
Biograd	0
Zut	12
Piskera	19
Mana	7
Mir	9
Bozava	24
Zadar	18
Biograd	15
Σ	104

Törnverlauf

Tracking



[tracking_biograd.gpx](#)

[Logbuch Biograd](#)

[Törnbericht und Bilder](#)

Sonstiges

Versicherungen:

Wir werden eine Skipper-Haftpflicht-Versicherung abschließen.

Eine Charter-Rücktrittsversicherung auf Wunsch der Mehrheit der Teilnehmer.

Sollten noch weitere Versicherungen gewünscht sein, bitte melden.

Skipper Haftpflicht Versicherung:

[policeskipper_257.244.53-9_stand_26.03.2019.pdf](#)

Anbei das Angebot von Yacht-Pool.

[Überblick über die Versicherungen](#)

[Online-Antragsformular](#)

[Yacht-Pool pdf Antragsformular](#)

Kontakt

Senden eines [e-Mails](#) an den Organisator

From:

<http://biograd-2020.petrinet.at/> - **Biograd**

Permanent link:

<http://biograd-2020.petrinet.at/doku.php?id=start>

Last update: **2020/07/25 08:02**

